

GUTE PFLEGE
HEISST:
FLEXIBILITÄT

spitexbe.ch



Geschäftsbericht 2025

Fundament für die kommenden Jahre

GUTE PFLEGE
HEISST:
FACHWISSEN

spitexbe.ch



GUTE PFLEGE
HEISST:
VERTRAUEN

spitexbe.ch



Inhalt

Editorial	3
Vorstand	5
Geschäftsstelle	7
Schwerpunkte und Verbandsaktivität	8
Schwerpunkte 2025	8
Verbandsaktivitäten und Vernetzung 2025	12
Ausblick 2026	14
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	17
Personalbeschaffungs-/Marketingkampagne	18
Anhang zur Jahresrechnung	19
Revisionsbericht	22
Impressum	23

Editorial



Das Jahr 2025 markiert für die Spitex im Kanton Bern einen wichtigen Wendepunkt. Mit der Neuordnung der Spitex-Regionen und der Ausschreibung der Leistungsverträge zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit im gesamten Kanton Bern wurden grundlegende Veränderungen angestossen, welche die ambulante Pflege nachhaltig prägen werden.

Die öffentliche Ausschreibung der Leistungsverträge für die ambulante Hilfe und Pflege zu Hause stellte hohe Anforderungen an alle Beteiligten. Sie erforderte klare Konzepte, Transparenz sowie eine vertiefte

Auseinandersetzung mit Qualität, Effizienz und regionaler Verankerung.

Eng verbunden mit der Ausschreibung war die Bildung neuer Spitex-Regionen durch die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI). Ausgeschrieben wurden die Leistungsverträge nicht mehr für die bisherigen 47 Spitex-Perimeter, sondern für 17 neu definierte Spitex-Regionen. Grössere Regionen können Chancen bieten: Sie ermöglichen eine bessere Koordination, stärken die fachliche Zusammenarbeit und eröffnen Spielräume für Innovation, Integration und Spezialisierung. Gleichzeitig stellen sie hohe Anforderungen an Führung, Organisation und Kultur. Der Spitex Verband Kanton Bern hat seine Mitglieder in diesem anspruchsvollen Prozess intensiv unterstützt. Dies war auch notwendig, da der Kanton die Spitex-Regionen mehrfach angepasst hat und damit erhebliche Unsicherheiten sowie zusätzliche Aufwände für die Spitex-Organisationen entstanden sind. Dank der intensiven Intervention der Spitex-Organisationen und des Spitex Verband Kanton Bern definierte die GSI schlussendlich akzeptable Spitex-Regionen, auch wenn der Spitex Verband Kanton Bern die Überlegung der GSI nicht in jeder Region nachvollziehen kann. Nicht bei allen Spitex-Regionen sieht der Verband die Grundlage des Modells 4+ adäquat berücksichtigt und die Grössenverhältnisse der Spitex-Regionen sind teils unausgeglichen.

Nebst den Spitex-Regionen als solches, war es sehr erschwerend, dass die Rahmenbedingungen in der Vorbereitungsphase teilweise unklar waren oder kurzfristig geändert wurden. Doch so wie die Pflegenden der Spitex tagtäglich mit komplexen Situationen bei ihren Patientinnen und Patienten umgehen, haben auch die Spitex-Organisationen diese Herausforderungen gemeistert und sich den veränderten Bedingungen angepasst.

Es freut mich ganz besonders, dass alle unsere Mitglieder den Zuschlag für den Leistungsvertrag erhalten haben. Damit verfügen die Mitglieder nun wieder über vierjährige Leistungsverträge, die eine gewisse Planungssicherheit bieten, was für eine mittel- und langfristige Weiterentwicklung der Organisationen wichtig ist.

Nun sind wir als Verband gefordert, unsere strategische Ausrichtung anzupassen und weiterzuentwickeln. Im Herbst 2025 haben wir den Prozess zur Neuausrichtung des Spitex Verband Kanton Bern lanciert. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern wollen wir das Fundament für die kommenden Jahre neu setzen. Damit wir unsere Mitglieder in einem sich stark verändernden Umfeld weiterhin aktiv unterstützen und uns gezielt für Rahmenbedingungen einsetzen können, die eine qualitativ hochstehende und woh-nortsnahe Versorgung ermöglichen. Diese Neuausrichtung erfordert Vertrauen und den Willen zur Zusammenarbeit. Ich danke allen, die diesen Weg mit Engagement und Verantwortung mitgehen – für eine starke Spitex im Kanton Bern, heute und in Zukunft.



Ursula Zybach
Präsidentin

Vorstand

Vorstandsmitglieder per 31. Dezember 2025



Ursula Zybach, Präsidentin

*Spitem Verband Kanton Bern,
Nationalrätin*



Claudine Bumbacher

*Vizepräsidentin, Kassierin,
Branchen-/Fachexpertin*



Daniel Aeberhard

*Geschäftsleiter Spitem Genossenschaft
Oberraargau Land*



Yves Aeschbacher

Präsident Spitem Region Lueg AG



Dr. med. Beatrice Diallo

*Vertretung Ärztesgesellschaft
Kanton Bern (BEKAG)*



Stefan Jordi

Grossrat (SP)



Norbert Riesen

Präsident Spitex Ostermundigen



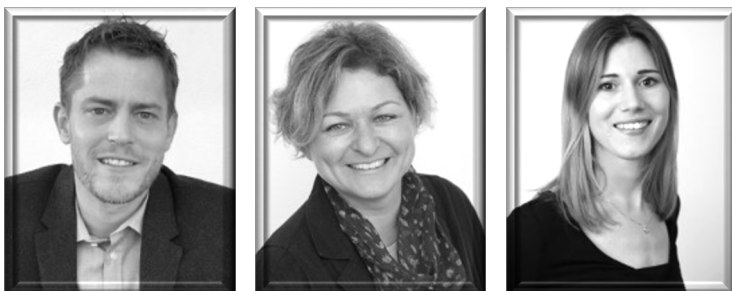
Claudia Sommer

Geschäftsleiterin Spitex Burgdorf-Oberburg

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird von drei Mitarbeitenden betrieben. Per 31.12.2025 beträgt das vertragliche Arbeitspensum der Geschäftsstelle 230 Stellenprozent.

Mitarbeiter der Geschäftsstelle



Von links nach rechts:

- 🌿 Roger Guggisberg, Geschäftsleiter
- 🌿 Nicole Grossniklaus, Assistentin der Geschäftsleitung
- 🌿 Lucia Aebersold, Stv. Assistentin der Geschäftsleitung

Juristische Mandate

- 🌿 Romana Čančar, Rechtsanwältin, Monbijou Recht, Bern
- 🌿 Büro für Arbeitsrecht, Bern

Projektpartner

- 🌿 CSK Management GmbH, Zürich
- 🌿 DoD!fferent, Zürich

Übersetzungen

- 🌿 Catherine Vuilleumier, Übersetzerin und Juristin, Zollikofen

Revisionsstelle

- 🌿 Revisia AG, Treuhandgesellschaft, Biel

Finanz-, Betriebs- und Lohnbuchhaltung

- 🌿 reoplan thun ag, Thun

Marketingkampagne

- 🌿 Studio Thom Pfister, Bern

Schwerpunkte und Verbandsaktivität

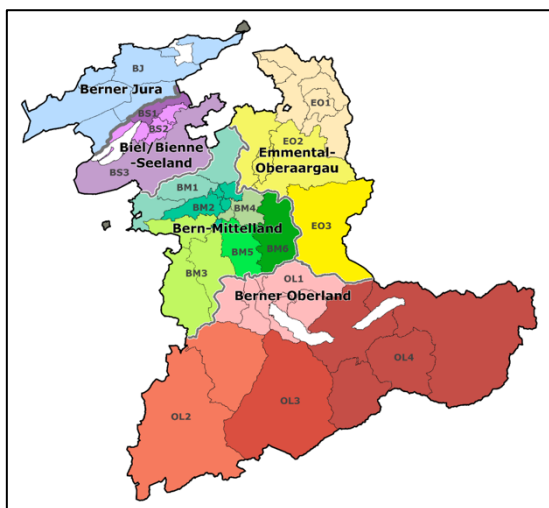


Der SPITEX Verband Kanton Bern ist der Dachverband von 43 selbständigen NPO-Spitex-Organisationen im Kanton Bern und ist Mitglied von Spitex Schweiz sowie verschiedener relevanter Partnerorganisationen.

Er erbringt für seine Mitglieder, die Branche und die Bevölkerung eine Vielzahl an Dienstleistungen und unterstützt die funktionierende, ambulante Versorgung im Bereich Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung. Viele dieser Leistungen werden von der Geschäftsstelle bereitgestellt und/oder in Zusammenarbeit mit sehr engagierten Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliederorganisationen. Nachfolgend sind einige Verbandsaktivitäten aufgeführt und beschrieben. Sie zeigen ein Teilbild des Engagements, sind aber nicht abschliessend.

Schwerpunkte 2025

Öffentliche Ausschreibung der Leistungsverträge



Anfang 2025 lancierte die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kanton Bern (GSI) die öffentliche Ausschreibung der Leistungsverträge für die ambulante Hilfe und Pflege zu Hause. Ausgeschrieben wurden die Leistungsverträge in den 17 neu definierten Spitex-Regionen (bisher 47).

Über die letzten 2 Jahre haben die Mitglieder des Spitex Verband Kanton Bern die Grundlagen geschaffen, um in den mehrheitlich neu definierten Spitex-Regionen gemeinsam eine Eingabe zu machen und sich vorbereitet, um ab 2026, in verschiedenen Kooperationsmo-

dellen, die Versorgungssicherheit übernehmen zu können. Der Spitex Verband Kanton Bern hat die Mitglieder, in Zusammenarbeit mit der CSK Management GmbH, bei der Ausschreibung unterstützt.

Im Juni 2025 hat die GSI die Zuschläge für die Leistungsverträge öffentlich publiziert und zur grossen Freude des Spitex Verband Kanton Bern gingen in allen 17 Spitex-Regionen die Zuschläge an die Mitglieder des Spitex Verband Kanton Bern.

Neue Normkosten 2026 und ein separater Tarif für pflegende Angehörige

Im Jahr 2025 hat die GSI die neue Normkostenbasis für die Tarife 2026-2029 errechnet. Grundlage dazu bilden die Vollkostenrechnungen der Mitglieder des Spitex Verband Kanton Bern aus den Jahren 2021-2023. Die errechnete Normkostenbasis ist für viele Mitgliederorganisationen, auch wenn sie über den ganzen Kanton Bern hinweg den gewichteten Mittelwert abbildet, eine Herausforderung. Dies weil der Leistungsmix der Mitglieder und die lokalen Voraussetzungen nicht homogen sind. Ein Entschädigungssystem, das auf einem gewichteten Mittelwert über alle Leistungserbringer basiert, ist zwar im Durchschnitt jedoch nicht für alle einzelnen Mitglieder kostendeckend.

Am 13. November 2025 haben die Leistungserbringerinnen und Leistungserbringer über einen Medienbericht erfahren, dass die GSI nicht nur die Normkostenbasis für die bisherigen Leistungsarten neu festlegt, sondern für Grundpflegeleistungen, die von pflegenden Angehörigen erbracht werden, einen neuen und eigenständigen Restkostenfinanzierungstarif einführt. Grundsätzlich befürwortet der Spitex Verband Kanton Bern einen eigenständigen Tarif für diese Leistungen und hat dies über die letzten Jahre aktiv gefordert. Inakzeptabel ist, dass die GSI die Leistungserbringer und Leistungserbringerverbände bei der Erarbeitung des neuen Tarifes nicht eingebunden hat und sie rund 45 Tage vor der Einführung erstmals aus den Medien davon erfahren haben. Inakzeptabel ist aus Sicht des Spitex Verband Kanton Bern auch, dass bei der Festlegung der Tarife die daraus folgenden Konsequenzen nicht berücksichtigt wurden. Bei der Berechnung der Normkostenbasis für klassisch erbrachte Grundpflege flossen die kostengünstigeren Grundpflegeleistungen von pflegenden Angehörigen ein und haben so kostensenkend gewirkt. Werden die Leistungsstunden von pflegenden Angehörigen zukünftig über einen eigenen, deutlich tieferen Restkostenfinanzierungstarif abgegolten, müssen diese Leistungsstunden aus der Berechnungsbasis für die klassisch erbrachten Grundpflegeleistungen extrahiert werden. Ansonsten ist der Restkostenfinanzierungstarif für die klassisch erbrachten Grundpflegeleistungen nicht kostendeckend. Die GSI hat diesen Korrekturbedarf nicht berücksichtigt und hat die Forderung einer Korrektur, unter anderem aus zeitlichen Gründen, abgelehnt.

Neuausrichtung des Spitex Verband Kanton Bern

Die Konsolidierung der bisher 47 Spitex-Regionen zu 17 Spitex-Regionen bringt mit sich, dass sich die Mitglieder in neuen Kooperationsmodellen organisieren. Diese Transformation wurde vom Spitex Verband Kanton Bern in den letzten drei Jahren unterstützt. Mit der Umsetzung der neuen Kooperationsmodelle verändert sich die grundsätzliche Ausgangslage für den Spitex Verband Kanton Bern und es entstanden neue Dynamiken unter den Mitgliedern. Die Verbandsgrundlagen, Aufgaben und Dienstleistungen des Verbandes müssen nun an die neue Ausgangslage angepasst werden.

Im Herbst 2025 wurde der Prozess zur Neuausrichtung des Spitex Verband Kanton Bern lanciert. Methodisch unterstützt wird der Prozess von der Firma Dod!fferent. Gemeinsam mit den Mitgliedern wurden die verschiedenen Erwartungen der Mitglieder hinsichtlich der Fragen erarbeitet, welches die Anforderungen für eine Mitgliedschaft beim Spitex Verband Kanton Bern sein sollen und welche Dienstleistungen der Verband zukünftig anbieten soll. Zudem wurde über die Rolle der neu entstandenen Biertergemeinschaften diskutiert. Parallel hat der Vorstand des Spitex Verband Kanton

Bern im Rahmen einer Retraite verschiedene Handlungsmöglichkeiten evaluiert, wie der Verband die Mitglieder auf übergeordneter Ebene hinsichtlich der Strategie der integrierten Versorgung unterstützen kann.

Das Projekt zur Neuausrichtung des Spitex Verband ist auf gutem Wege. Ziel ist es, die wichtigsten Eckpfeiler zur Neuausrichtung bis zur Delegiertenversammlung 2026, unter fortlaufendem Einbezug der Mitglieder, soweit aufbereitet zu haben, dass wichtige Grundsatzentscheide an der Delegiertenversammlung 2026 getroffen werden können.

Marketingkampagne

Im Januar 2024 wurde die neue Marketingkampagne, die auch mit Spitex Schweiz koordiniert ist, lanciert. Die Kampagne wird jährlich entlang der Performanceanalyse weiterentwickelt und der Medienmix wird laufend optimiert. Der Fokus der Kampagne liegt auf den Themen Rekrutierung von Mitarbeitenden und Image. Die Analysen 2025 zeigen auf allen Medienkanälen eine überdurchschnittliche Performance der Kampagne.

Ergänzend hat, auf Wunsch der Mitglieder, der Spitex Verband Kanton Bern im Jahr 2025 erstmals den Auftritt an der Berner Ausbildungsmesse (BAM) nicht nur finanziert, sondern auch konzeptioniert und organisiert.

Zu weiteren Massnahmen im Rahmen der Marketingkampagne gehörten die finanzielle Unterstützung einer Ausbildungsmesse im Berner Jura, des Projektes «Letzte Hilfe» und die kostenlose Aufschaltung von Stelleninseraten auf der Homepage des Spitex Verband Kanton Bern via spitexjobs.ch.

Kunden-/Angehörigenbefragung

Wie seit vielen Jahren hat der SPITEX Verband Kanton Bern, in Zusammenarbeit mit der Empiricon AG, eine umfassende Kunden-/Angehörigenbefragung konzipiert, an der die Mitglieder teilnehmen konnten. 14 Mitgliederorganisationen haben teilgenommen und 16'691 Kunden/Angehörige wurden befragt. Die Resultate sind sehr erfreulich. Sowohl die Patientinnen und Patienten wie auch die Angehörigen sind mit den Dienstleistungen der Mitglieder sehr zufrieden und aus den Rückmeldungen konnten Impulse für die Weiterentwicklung der Spitex-Organisationen und der Dienstleistungen gewonnen werden.

Rahmenvertrag für ein Qualitätsmanagementsystem

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung hat die GSI eine externe Qualitätszertifizierung als Zuschlagskriterium definiert. Der Spitex Verband Kanton Bern hat, im Anschluss an eine Befragung der Mitglieder, mit der Firma concret AG Kontakt aufgenommen. Die Qualitätszertifizierung der concret AG ist in der Schweiz und speziell im Kanton Bern der am meisten verbreitete Standard. Gemeinsam mit der Firma concret AG wurde die Möglichkeit eines Rahmenvertrages für die Mitglieder des Spitex Verband Kanton Bern evaluiert. Beide Vertragsparteien sehen Opportunitäten und einen

Mehrwert in einem Rahmenvertrag. Die Verhandlungen werden 2026 weitergeführt mit dem Ziel, zeitnahe einen Rahmenvertrag abzuschliessen.

Politische Aktivitäten

Grundsätzlich zu beachten ist, dass viele Themen, welche für den Spitex Verband Kanton Bern und seine Mitglieder von Bedeutung sind, in der abschliessenden Entscheidungskompetenz des Regierungsrates liegen und nicht beim Grossen Rat. So zum Beispiel die Leistungsverträge sowie die Festlegung der Normkosten/Restkostenfinanzierungstarife.

Dennoch konnten die Verbindungen zum Grossen Rat gezielt eingesetzt werden, um bestmöglich Einfluss auf die Themen zu nehmen, wo es Handlungsmöglichkeiten gab. So hat z.B. Vorstandsmitglied und Grossrat Stefan Jordi eine Motion eingereicht, um zukünftig eine aufwandgerechte Restkostenfinanzierung für Leistungen von pflegenden Angehörigen zu erwirken und dem ungebremsen Wachstum entsprechender Pflegeleistungen (mit enormen Mehrkosten zu Lasten der Krankenversicherer und Steuerzahler) entgegenzuwirken. Die Motion wurde angenommen und wird bereits per 2026 umgesetzt. Zu gleichem Thema hat auch Ursula Zybach Vorstösse im Nationalrat eingereicht und national einheitliche Rahmenbedingungen gefordert. Auch ist Stefan Jordi Mitglied der Gesundheits- und Sozialkommission (GSoK) und setzt sich, im Rahmen der Möglichkeiten, für einen fachlich fundierten Austausch der GSoK mit dem Regierungsrat ein.

Engagement bei Spitex Schweiz

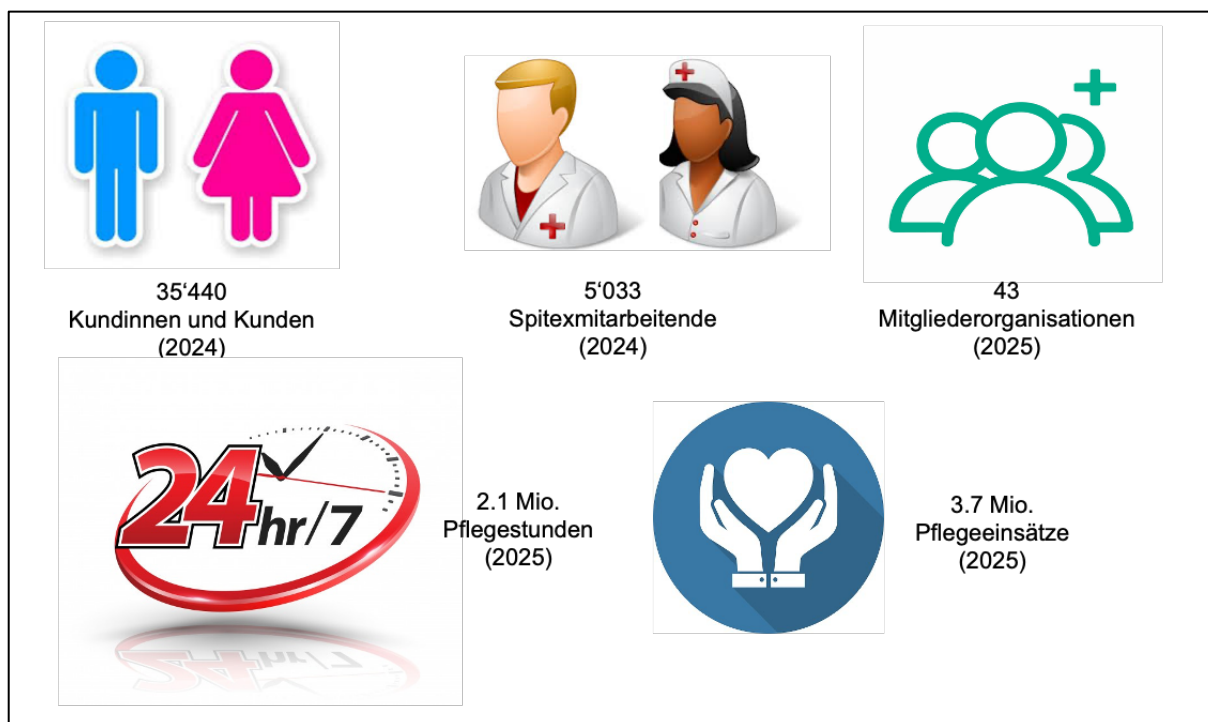
Wichtige Themenstellungen und Herausforderungen werden auf nationaler Stufe durch Spitex Schweiz bearbeitet. Dazu gehören z.B. die Umsetzung der einheitlichen Pflegefinanzierung (EFAS) oder auch die Verhandlungen der Qualitätsverträge. Ursula Zybach ist Mitglied des Vorstandes von Spitex Schweiz und vertritt die Interessen des Kantons Bern und engagiert sich für die Weiterentwicklung des nationalen Verbands. Geschäftsleiter Roger Guggisberg ist Mitglied in verschiedenen Kommissionen wie z.B. der Qualitätskommission und setzt sich bestmöglich für Lösungen ein, die im Kanton Bern umsetzbar sind. Generell ist der Spitex Verband Kanton Bern ein aktives und kritisches Mitglied von Spitex Schweiz, das mit Nachdruck umsetzbare Lösungen zu nationalen Themen fordert und konkrete Vorschläge einbringt.

Engagement bei der OdA Gesundheit Bern

Der Spitex Verband Kanton Bern engagiert sich aktiv im Bereich Bildung. Unter anderem in Form einer aktiven Mitwirkung im Vorstand der OdA Gesundheit Bern und in verschiedenen Fach-, Arbeits- und Begleitgruppen. Mehr Informationen zu Bildungsthemen können bei der OdA Gesundheit Bern nachgelesen werden (www.oda-gesundheit-bern.ch).

Spitex-Cockpit

Das Spitex-Cockpit wurde regelmässig aktualisiert und den Mitgliedern als strategisches Hilfsmittel zur Verfügung gestellt. Es enthält relevante Kernindikatoren der Branchenentwicklung. Nachfolgend ein kleiner Auszug.



Quelle: BFS-Spezialauswertung 2024 und Quartalsabrechnungen 2025 mit der GSI

Verbandsaktivitäten und Vernetzung 2025

Vorstand

Der Vorstand bearbeitete in neun Vorstandssitzungen, einem Informationsaustausch, einem Zirkularentscheid, einer Retraite und im Rahmen eines Hearings eine Vielzahl an Themen. Weiter nahmen Delegierte des Vorstandes an verschiedenen Arbeitsgruppensitzungen teil und vertraten die NPO-Spitex in verschiedenen Gremien.

Anlässe

Im Jahr 2025 fanden folgende Anlässe mit den Mitgliedern statt:

- 🌱 Eine Delegiertenversammlung
- 🌱 Ein Informationsanlass bezüglich Anpassung der Statuten, Richtlinien und Beitragsreglement
- 🌱 Ein Kick-Off Anlass zur Ausschreibung
- 🌱 Neun Jour-Fixe Sitzungen während der Ausschreibung
- 🌱 Ein Workshop zur Neuausrichtung des Spitex Verband Kanton Bern

Regelmässige Informationen für die Mitglieder

Im Rahmen von 49 standardisierten Mitgliederinformationen (INFO-BE), 28 Mailinformationen zur Ausschreibung sowie verschiedener weiterer Mailkommunikationen, informierte der Verband seine Mitglieder über wichtige Themen und Entwicklungen. Ergänzend unterstützte der Verband die Mitglieder bei einer Vielzahl individueller Supportanfragen.

Arbeitsgruppen

Der SPITEX Verband Kanton Bern leitet 2025 die nachfolgenden Arbeitsgruppen:

- Arbeitsgruppe Marketingkampagne
- Arbeitsgruppe Praxistransfer
- Kerngruppe HWSL
- Kerngruppe Pflege

Netzwerke und Konferenzen

An folgenden nationalen Spitex-Konferenzen und kantonalen Geschäftsleitungsnetzwerken beteiligt sich der SPITEX Verband Kanton Bern regelmässig aktiv:

- Spitex-Geschäftsleitungskonferenz der Deutschschweizer Kantonalverbände
- Spitex-Geschäftsleitungsnetzwerk Regionetz
- Spitex-Geschäftsleitungsnetzwerk Regionetz Emme/Aare
- Spitex-Konferenz der Nordwestschweizer Kantonalverbände inkl. Luzern
- Spitex-Nationalverbandskonferenz

Interessensvertretung und Projektmitwirkung

Mitarbeitende der Geschäftsstelle, des Vorstandsvorstandes oder vom Verband delegierte Personen, vertreten aktiv die Interessen der NPO-Spitex in folgenden Gremien (nicht abschliessend):

- Allianz Gesunder Kanton Bern
- Expertenbeirat Pflegeinitiative
- Fachrichter-/in Schiedsgericht – Vertretung Spitex
- Gesundheitsförderungsprojekt «Demenz-Kompetenz und Monitoring»
- Gesundheitsstrategie 2020-2030 des Kantons Bern inkl. Teilprojekte
- Interessengemeinschaft BeHealth
- Konsortium «ASSIP flex»
- OdA Gesundheit Bern - Arbeitsgruppe Pflegeinitiative
- OdA Gesundheit Bern - Kommission Überbetriebliche Kurse Fachfrau/Fachmann Gesundheit
- OdA Gesundheit Bern - Kurskommission AGS
- OdA Gesundheit Bern - Prüfungskommission FaGe
- OdA Gesundheit Bern - Vorstand
- Taskforce Gesundheit – Steuerungsgremium
- Taskforce Gesundheit - Arbeitsgruppe
- Spitex Schweiz – Fachgruppe Politik
- Spitex Schweiz – Bildungskommission

- Spitex Schweiz – Arbeitsgruppe Kommunikation
- Spitex Schweiz – Expertenkommission Finanzmanual
- Spitex Schweiz – Fachkommission Kinderspitem
- Spitex Schweiz – Qualitätskommission
- Spitex Schweiz – Vorstand
- Stiftung Bernische Ombudsstelle für Alters- Betreuungs- und Heimfragen
- Swiss Center for Care@home

Ausblick 2026

2025 haben die Grundlagenarbeiten für die Neuausrichtung des Spitex Verband Kanton Bern entlang der neuen Spitex-Regionen und der neuen Rahmenbedingungen begonnen. Im Jahr 2026 wird es darum gehen, die Grundlagenarbeiten weiterzubearbeiten und Entscheide umzusetzen. Bearbeitet werden unter anderem folgende Themenbereiche:

- Ein gemeinsames Leitbild, das aufzeigt, was die Mitglieder des Spitex Verband Kanton Bern untereinander verbindet.
- Mitgliedschaftskriterien
- Anpassung des Dienstleistungsangebotes des Spitex Verband Kanton Bern
- Umgang mit Informationen und bereitgestellten Hilfsmitteln
- Übergeordnete Massnahmen des Verbandes, um die Mitglieder bei der Umsetzung strategischer Entwicklungen (z.B. integrierte Versorgung) zu unterstützen.

Ein weiteres, zentrales Thema wird die Überarbeitung der Datenschutzrichtlinie sein, die den Mitgliedern zur Verfügung gestellt wird. Die Überarbeitung ist notwendig, da im Verlauf des Jahres 2026 das revidierte kantonale Datenschutzgesetz in Kraft tritt.

Ein weiteres Projekt wird die Umstellung der Webseite bzw. der damit verbundenen Plattform zur Bereitstellung von Informationen an die Mitglieder sein. Nach vielen Jahren wird die Firma webways ag, welche die national empfohlene Lösung für die Non-profit-Spitex bereitstellt, ihr CMS nicht weiter anbieten. Spitex Schweiz hat eine Folge-lösung mit der Firma intermezzo ag gefunden. Der Aufbau der neuen Seite und die Migration der unzähligen Mitgliederkommunikationen, Dokumenten etc. ist für das erste Halbjahr 2026 geplant.

Die kantonale Marketingkampagne wird 2026 weitergeführt und anhand der Erfahrungen 2025 optimiert. Im Jahr 2026 steht den Mitgliedern, als Teil der Kampagne, neu eine professionelle Analyse/Beratung ihrer eigenen Marketingmassnahmen zur Verfügung. Weitergeführt werden die Organisation, Koordination und Durchführung des BAM-Auftrittes.

Nationale Themen, welche von Spitex Schweiz bearbeitet werden, begleitet der Spitex Verband Kanton Bern auch 2026 u.a. in Form einer aktiven Mitwirkung in verschiedenen Fach-, Arbeits- und Begleitgruppen. Mehr Informationen zu den nationalen Themen können bei Spitex Schweiz nachgelesen werden (www.spitex.ch).

Themen rund um die Bildung, welche primär von der OdA Gesundheit Bern bearbeitet werden, begleitet der Spitex Verband Kanton Bern auch 2026 u.a. in Form einer aktiven Mitwirkung im Vorstand und verschiedener Fach-, Arbeits- und Begleitgruppen.

Mehr Informationen zu Bildungsthemen können bei der OdA Gesundheit Bern nachgelesen werden (www.oda-gesundheit-bern.ch).

Bilanz

	per 31.12.2025	per 31.12.2024
Flüssige Mittel	1'627'582.43	1'499'139.07
Forderung aus Lieferungen und Leistungen	0.00	500.00
Übrige kurzfristige Forderungen	765.59	5'284.44
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'277.75	0.00
Total Umlaufvermögen	1'635'625.77	1'504'923.51
Total Anlagevermögen	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	<u>1'635'625.77</u>	<u>1'504'923.51</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-49'496.15	-33'397.39
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-583.75	-450.00
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	-132'202.70	-123'638.40
Total Kurzfristiges Fremdkapital	-182'282.60	-157'485.79
Rückstellungen Personalbeschaffungs-/Marketingkampagne	-187'363.14	-133'050.29
Zweckgebundenes Fondskapital (Entwicklungsfonds)	-348'052.47	-326'103.12
Total Langfristiges Fremdkapital	-535'415.61	-459'153.41
Verbandskapital	-888'284.31	-853'643.07
Einnahmeüberschuss	-29'643.25	-34'641.24
Total Organisationskapital	-917'927.56	-888'284.31
TOTAL PASSIVEN	<u>-1'635'625.77</u>	<u>-1'504'923.51</u>

Erfolgsrechnung

	01.01.-31.12.25	01.01.-31.12.24
Mitgliederbeiträge	703'749.90	702'597.50
Andere Einnahmen, Spenden	2'760.20	1'860.00
Total betrieblicher Ertrag	706'510.10	704'457.50
Personalaufwand	-340'494.30	-330'288.80
Sozialversicherungsaufwand	-72'050.70	-68'567.60
Übriger Personalaufwand	-8'878.80	-10'822.55
Leistungen Dritter	-11'273.85	-12'971.15
Total Personalaufwand	-432'697.65	-422'650.10
Raumaufwand	-27'161.30	-29'592.20
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing mobile Sachanlagen	-8'206.90	-2'497.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-658.65	-729.60
Energie- und Entsorgungsaufwand	-732.15	-748.55
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-159'922.55	-140'071.80
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-5'439.90	-10'946.05
Total betrieblicher Aufwand	-202'121.45	-184'585.20
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN	<u>71'691.00</u>	<u>97'222.20</u>
Finanzaufwand und Finanzertrag	-176.00	1'161.39
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	<u>71'515.00</u>	<u>98'383.59</u>
Zuweisung Entwicklungsfonds	-50'000.00	-70'000.00
Aufwand/Ertrag Entwicklungsfonds	-28'050.65	-98'754.73
Entnahmen Entwicklungsfonds	28'050.65	98'754.73
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	8'128.25	6'257.65
Einnahmeüberschuss	<u>29'643.25</u>	<u>34'641.24</u>

Personalbeschaffungs-/Marketingkampagne

	01.01.-31.12.25	01.01.-31.12.24
Mitgliederbeiträge	403'914.00	399'321.00
Total betrieblicher Ertrag	403'914.00	399'321.00
Personalbeschaffungs-/Marketingaufwand	-349'599.15.	-382'244.83
Total betrieblicher Aufwand	-349'599.15	-382'244.83
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN	<u>54'314.85</u>	<u>17'076.17</u>
Finanzaufwand und Finanzertrag	-2.00	551.25
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	<u>54'312.85</u>	<u>17'627.42</u>
Zuweisung an Rückstellungen Personalbeschaffungs-/Marketingkampagne	-403'914.00	-399'874.25
Entnahme von Rückstellungen Personalbeschaffungs-/Marketingkampagne	349'601.15	382'246.83

Anhang zur Jahresrechnung

Anhang SPITEX Verband Kanton Bern

Anhang in CHF

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von den verantwortlichen Personen Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die verantwortlichen Personen entscheiden dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Verbands können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	31.12.2025	31.12.2024
	Keine	Keine
b) Sachanlagen	31.12.2025	31.12.2024
Mobilien und Einrichtungen	5'703	5'703
Abschr. U. WB Mobilien und Einrichtungen	-5'703	-5'703
	0	0
c) Rückstellungen (kurzfristig)	31.12.2025	31.12.2024
Passive Rechnungsabgrenzung	109'014	108'188
Rückstellung Ferien	22'824	15'451
Rückstellung Überstunden	365	0
	132'203	123'638
d) Rückstellungen (langfristig)	31.12.2025	31.12.2024
Personalbeschaffungs-/Marketingkampagne	187'363	133'050
Entwicklungsfonds	348'052	326'103
	535'416	459'153

27. Februar 2026
reoplan
 Uttigenstrasse 30, 3600 Thun

Anhang SPITEX Verband Kanton Bern

Anhang in CHF**3. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung**

a.o. Aufwand & Ertrag	31.12.2025	31.12.2024
trees AG Courtagenabrg. 2024	5'941	5'559
Pfingstgemeinde Bern, NK-Abrechnung 2024 resp. 2023	698	599
Vaudoise, Überschussbeteiligung KV-TG 2022-2024	1'489	0
Ausgleichskasse, Rückverteilung CO2-Abgabe	0	242
Pro Office Biel, Spesen 4.Q.2023	0	360
ARAG Gebäudereinigung, Nov 2023	0	-502
	8'128	6'258

4. Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten	keine	keine
--	--------------	--------------

5. Beteiligungen	keine	keine
-------------------------	--------------	--------------

6. Forderungen und Verb. gegenüber nahestehenden Parteien	keine	keine
--	--------------	--------------

7. Nettoauflösung stiller Reserven	31.12.2025	31.12.2024
Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0	0

8. Eigene Anteile	keine	keine
--------------------------	--------------	--------------

9. Beteiligungsrechte / Optionen für Organe u. Mitarbeiter	keine	keine
---	--------------	--------------

10. Sonstige Angaben	31.12.2025	31.12.2024
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
Total der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	0	0
Total der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktive	0	0
Total der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	0	0

11. Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
--------------------------------------	--------------	--------------

27. Februar 2026
reoplan
 Uttigenstrasse 30, 3600 Thun

Anhang SPITEX Verband Kanton Bern

Anhang in CHF

12. Anzahl Mitarbeiter

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10

13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch die Delegiertenversammlung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

14. Zusätzliche Angaben

Es sind keine zusätzlichen Offenlegungen im Anhang notwendig.

27. Februar 2026
reoplan
Uttigenstrasse 30, 3600 Thun

Revisionsbericht



Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Vorstand zuhanden der Delegiertenversammlung des Spitex Verband Kanton Bern

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung des Spitex Verband Kanton Bern bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Biel, 25. März 2026

REVISIA AG

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

ppa. Jonas Nowka
dipl. Wirtschaftsprüfer

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Christoph Schütz
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

Jahresrechnung bestehend aus:

- Bilanz (Bilanzsumme CHF 1'635'625.77)
- Erfolgsrechnung (Jahresgewinn CHF 29'643.25)
- Anhang

REVISIA AG/SA Treuhandgesellschaft/Société fiduciaire

www.revisia.ch

info@revisia.ch

Biel/Bienne
P.-E. Brandtstrasse 4
2502 Biel/Bienne
Tel. 032 344 85 20

Aarberg
Murtenstrasse 4
3270 Aarberg
Tel. 032 392 47 27

Murten/Morat
Alte Freiburgstrasse 21
3280 Murten/Morat
Tel. 026 672 96 09

Mitglied:
TREUHAND I SUISE
EXPERTSuisse

Impressum

Was	Angabe
Herausgeber	SPITEX Verband Kanton Bern
Marketingsujets	Studio Thom Pfister, Bern

Bei Ausdruck des Geschäftsberichtes, auch auszugsweise, sind die vollständigen Quellenangaben anzugeben. Bei einem Druck zwecks Verteilung ausserhalb der Mitglieder des SPITEX Verband Kanton Bern ist Rücksprache mit dem Herausgeber zu nehmen.